

Mitteilung	6177/2020	AWB Herr Stoll
Verbesserung der hydr. Leistungsfähigkeit des Kanalsystems Stadtteil Kürrenberg -Information zur beschlossenen Variante-		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ortsbeirat Kürrenberg		

Information:

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 08.09.2020 dem grundsätzlichen Vorhaben zum Bau eines Stauraumkanals in der Hauptstraße zugestimmt und die Fortsetzung der Planungsleistungen für die gesamtwirtschaftlichste Variante – die sog. "Variante 1", Stauraumkanal DN 2000, L = 50 m, beschlossen (vgl. Vorlage 6066/2020 und 5752/2019).

Das Ing.-Büro Hartwig & Partner GmbH erhielt seinerzeit den Auftrag eine Studie zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes im Stadtteil Kürrenberg aufzustellen. Zur Verbesserung der hydraulisch angespannten Situation in der "unteren" Hauptstraße sollten verschiedene Möglichkeiten der Regenrückhaltung untersucht werden. Ziel ist es, dem Kanalnetz im Anschluss an eine neu zu bauende Regenrückhaltung eine gedrosselte Wassermenge zuzuführen, die einer Überlastung im nachfolgenden Kanalnetz entgegenwirkt. Nach Prüfung der bestehenden Situation wurden zwei Varianten als umsetzbar angesehen.

Betrachtete Varianten:

Als **Variante 1** (= beschlossen) wurde die Möglichkeit eines Stauraumkanals in der Hauptstraße zwischen der Kirchstraße und Mahlerstraße eingehender untersucht. Bei dieser Variante wird ein Stauraumkanal DN 2000 mit Trockenwetter-(TW) -Rinne im Mischwasserkanal auf einer Länge von 50 m realisiert

Als **Variante 2** wurde die Möglichkeit von einem Stauraumkanal in der Hauptstraße zwischen der Kirchstraße und Mahlerstraße sowie zusätzlich ein Stauraumkanal in der St.-Bernhard-Straße in Betracht gezogen. Diese Variante beinhaltet einen Stauraumkanal 1 DN 1600 mit TW-Rinne in der St.-Bernhard-Straße auf einer Länge von 35 m. Der Stauraumkanal 2 DN 1800 mit TW-Rinne wird in der Hauptstraße zwischen den Schächten auf einer Länge von 45 m angeordnet.

Gegenüberstellung Kosten Varianten 1 und 2:

Varianten	Kostenschätzung
Variante 1 , Stauraumkanal DN 2000, L = 50 m	Ca. 326 T€
Variante 2 , Stauraumkanal DN 1600, L = 35 m und Stauraumkanal DN 1800, L = 45 m	Ca. 462 T€

Das o.g. Planungsbüro hat an der Sitzung des Werkausschusses teilgenommen und beide Varianten zusammengefasst erläutert. Ergebnis:

- Die Variante 1 ist die gesamtwirtschaftlichste Option für das Vorhaben.

- Die zu erwartenden laufenden Kosten für die Unterhaltung des neuen Stauraumkanals der Variante 1 werden geringer sein.
- Der bauliche Eingriff bei der Variante 1 wird auf bloß einen Straßenabschnitt begrenzt; somit reduziert sich die Belastung für den Anwohner und Verkehrsteilnehmer auf das notwendige Minimum während der Dauer der Arbeitsstelle.

Die Mittel für die erforderlichen Planungsleistungen und Voruntersuchungen stehen im Wirtschaftsplan 2020, V., laufende Nummer 26 – Maßnahmen zur Verbesserung der hydr. Leistungsfähigkeit des Kanalsystems Stadtteil Kürrenberg – in Höhe von 50.000 € zur Verfügung. Die noch nicht verausgabten Mittel stehen im Wirtschaftsjahr 2021 für die Maßnahme zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage 1 - Übersichtsplan – Entwässerung

Anlage 2 - Lageplan – Variante 1

Anlage 3 - Lageplan – Variante 2